

Fashion **OUTLET** Boutique
...zieht „Sie“ supergünstig an!



Hier gibt's die wirklichen Schnäppchen:

Trendige Outfits bekannter Mode-Marken für SIE bis Gr. 50

✓ schon jetzt bis zu **70%** günstiger als im Einzelhandel.

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

11.-14.10: HAPPY-HOUR-SPEZIAL ^{SI}
generell **10% HAPPY-HOUR RABATT**

Wir kaufen in Steinbach! All' die anderen - anderswo!



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de
Nächster Erscheinungstermin: 25.10.2014
Redaktionsschluss: 16.10.2014

Jahrgang 43 **11. Oktober 2014** **Nr. 19**

TuS Steinbach „JedermännerInnen“

TuS-JedermännerInnen „On Tour 2014“

Würzburg, Rotenburg ob der Tauber und Heidelberg in drei Tagen? Wer glaubt das geht nicht, der kennt die Handball-JedermännerInnen der TuS Steinbach schlecht.



Schon Freitag nach dem Frühstück ging es los Richtung Süden. Ohne Stau und Umleitung wurde der Würzburger Hofbräu Keller erreicht. Zum Glück gab es nicht nur Bier sondern auch guten Federweissen hell und rot. Über die Alte Mainbrücke zu flanieren, die Festung Marienberg zu sehen ist schon super, aber bei Sonnenschein unschlagbar. Nach Dombesichtigung und Stadtrundgang war eine kleine Pause im Cafe des Juliusspital unumgänglich. Bereits nach kurzer Überlandfahrt war Rotenburg ob der Tauber in Sicht. Nach dem alle ihre Betten gefunden hatten, ging es auch schon in die Rotenburger Kartoffelstube zum Abendschmaus. Was wäre eine mittelalterliche Stadt ohne Nachtwächter? Unvorstellbar. Eine Nachtwächterführung sollte ein jeder auf seiner Todoliste haben. Am Samstag stand dann Stadtbummel und Stadtmauerrundgang auf dem Programm. Es sind nur zwei Programmpunkte, aber die hatten es in sich. Es näher zu beschreiben ist schwierig, deshalb der Tipp der Jedermänner: Selbst erleben, es lohnt sich!!! Kaum zu glauben aber wahr am Sonntag war noch Heidelberg angesagt. Zum Glück waren alle Autos wasserdicht, denn der Wetterbericht hatte Recht und es regnete. Aber wie das nun mal so ist, wenn Engelchen reisen, so hörte der Regen pünktlich in Heidelberg auf. Mit der Bergbahn ging es auf den Kaiserstuhl, mit fantastischer Aussicht. Auf der Runterfahrt war die Stadion Schloss der Ausgangspunkt für die letzte Sehenswürdigkeit des Wochenendes, das Heidelberger Schloss. Zufrieden und ein wenig müde ging es Richtung Steinbach, aber mit der Gewissheit es gibt ein nächstes Mal. 2015 geht es in Richtung Freiburg. Da nur „Jedermänner und Frauen“ mitfahren dürfen hier der Hinweis, einfach mal am Donnerstag um 20:30 Uhr zur Altkönigshalle in Steinbach kommen und mitmachen. Schon hat ein Jedermann die Möglichkeit mit den Handball-Jedermännern on Tour zu gehen!
Claudia Eisenmann



25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Steinbach (Taunus), die Stadtverordnetenvorsteherin. Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XVII. Wahlzeit, am

Montag, den 13. Oktober 2014, um 19.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Erdgeschoss – Mensa -, statt.

- Tagessordnung:
1. Empfehlungen des Ältestenrates
 2. Mitteilungen
 3. Aktuelle Fragestunde
 4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 5. 1. Nachtragshaushalt 2014 -Drucksache Nr. 229 -
 6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, das Investitionsprogramm 2014 bis 2018 und den Stellenplan 2015 - Drucksache Nr. 230 -
 7. Bericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz - Drucksache Nr. 231 -
 8. Bauleitplanung der Stadt Steinbach (Taunus) Bebauungsplan „Steinbachau“ hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Drucksache Nr. 228 -
- gez. **Gabriele Eilers** Stadtverordnetenvorsteherin

Unsere Angebote für Oktober 2014 **A+♥** **IHRE APOTHEKER**

<p>Grippostad C Stickpack Granulat 12 Stk. -42% Grippostad Stickpack UVP € 11,96 € 6,99</p>	<p>Gingium extra 240mg Filmtabletten 80 Stk. -38% Gingium extra 240mg UVP € 116,99 € 72,99</p>	<p>Phytohustil Hustenreizstiller Sirup 150 ml -40% Phytohustil Hustenreizstiller Sirup UVP € 9,90 € 5,99</p>
<p>Sidroga Erkältungstee 20 Stk. -31% Sidroga Erkältungstee UVP € 4,35 € 2,99</p>	<p>Aspirin 500 mg Schmerztabletten 20 Stk. -47% ASPIRIN UVP € 5,65 € 2,99</p>	<p>Artelac Splash MDD Augentropfen 10 ml -40% Artelac Splash MDD Augentropfen UVP € 14,95 € 8,99</p>
<p>Boxagrippal Tabletten 20 Stk. -29% BoxaGrippal UVP € 12,59 € 8,99</p>	<p>Hysan Salinspray Nasenspray 10 ml -24% hysan Salinspray UVP € 3,95 € 2,99</p>	<p>Femibion Schwangerschaft 1 Tabletten 30 Stk. -24% femibion UVP € 19,99 € 14,99</p>
<p>Nasic Nasenspray für Kinder 10 ml -32% nasic UVP € 5,90 € 3,99</p>	<p>Nasic Nasenspray 10 ml -23% nasic UVP € 6,50 € 4,99</p>	<p>A+♥ IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 1.10.-31.10.2014. Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden **IHRE APOTHEKER** Apotheken:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <p>CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00</p> | <p>HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00</p> | <p>APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00</p> | <p>CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00</p> |
|--|---|--|---|

Marina
Mode & Accessoires

Liebe Kundinnen,
Lassen Sie Hosen statt Regen regnen und begrüßen Sie mit uns den Herbst in der Boutique Marina Mode & Accessoires.

Erhalten Sie in der Zeit vom **11. Oktober bis 18. Oktober** **10%** auf die gesamte Hosensammlung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Marina Monning

Langer Weg 4 | 65760 Eschborn-Niederhöchstadt | Tel.: 06173 62500 | Fax: 06173 63078
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:30 | Sa. 10:00 - 13:00

meier
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Karosserie Fachbetrieb **RW Autoprofis**
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschreibung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

KYOCERA SUPPORT CENTER

OST Office Solutions

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Office Systems Trading GmbH
u. Heck & Wagner s.R.

www.office-systems-trading.de

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag, 20. Okt. 2014

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8998340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz + Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: · Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegels-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 25.10.2014 · Redaktionsschluss: 16.10.2014

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9** · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzel lösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

MUSTER
20,- €

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 63779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (V.S.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-9898340

Stadt Steinbach - Der Ausländerbeirat

Bekennnisorientierter islamischer Religionsunterricht
Am Mittwoch, 15. Okt. 2014, laden die Ausländerbeiräte Oberursel und Steinbach um 18.00 Uhr (Dauer bis ca. 20.00 Uhr) zu einer Informationsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen und des Kulturministeriums in den Großen Sitzungssaal des Oberurseler Rathauses ein. Thema ist: „der bekennnisorientierte islamische Religionsunterricht“ ein neues Unterrichtsfach an hessischen Schulen.

Hessen ist das erste Bundesland, das bekennnisorientierten islamischen Religionsunterricht auf der Grundlage des Grundgesetzes eingeführt hat. Seit Ende August 2013 werden an 27 hessischen Schulen ca. 440 Grundschüler/innen im Fach „Islam“ unterrichtet. Der sogenannte „bekennnisorientierte islamische Religionsunterricht“ wird nach staatlichen Lehrplänen und von 19 staatlichen Lehrkräften muslimischen Glaubens in deutscher Sprache unterrichtet. Mit der Veranstaltung soll Einblick in das neue Unterrichtsfach gegeben und über schulorganisatorische und rechtliche Voraussetzungen einer Ausweitung des Unterrichtsangebots informiert werden. Auf dem Podium sitzen Nurgül Altuntas vom Hessischen Kultusministerium, Abdullah Uwe Wagjshauer (Ahmadiyya Muslim Jamaat) und Fuat Kurt (DITIB Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.). Die Leitung der Veranstaltung hat Stefan Zelder der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen. **Der Eintritt ist frei!**
Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

„die brücke“ Steinbach

Internet-Kurs der „brücke“

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Steinbach bietet den Internet-Kurs „Texte und Bilder kopieren, Programme downloaden“ für Windows 7, 8 und 8.1 an. Der Kurs dauert 3 Stunden und findet statt am Do 23. Oktober 2014 von 9:30 bis 12:30 Uhr. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. In jedem Fall ist eine persönliche Anmeldung im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang) dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr erforderlich.
Aktuelle Termine: „brücke“-Frühstück: 15. Okt., Spieleabend: 13., 27. Okt., Sonntags-Nachmittagskaffee: 2. Nov.
„brücke“-Telefon: 98 18 00; Mo - Fr 8:00 bis 10:00 Uhr

Kurse in Steinbach

Kursstart in der Keramikwerkstatt

Moni Funck hat ihr Hobby zum Beruf gemacht und arbeitet seit vielen Jahren in der eigenen Werkstatt mit Ton und Porzellan. Wer Lust hat dieses vielseitige Material selbst auszuprobieren hat im sechswöchigen Kreativ-Kurs für Erwachsene ab dem 27. Oktober, jeden Montag von 19:00-21:30 Uhr oder jeden Donnerstag von 9:30-12:00 Uhr Gelegenheit dazu. Die KERAMIK-Kids, Kurse für Kinder ab 6 Jahren, starten ab 3. November mit einem Montagkurs und einem Donnerstagkurs jeweils von 15:30-17:00 Uhr. Weitere Infos zu den Kursen und Workshops sowie die Anmeldungen sind unter www.moni-funck.de zu finden oder per Tel. bei Moni Funck, Tel. 06171980818, zu erfragen.

TuS Steinbach - Tischtennis

1. Kreisklassenmannschaften noch ohne Erfolg

Die beiden 1. Kreisklassenmannschaften der TuS TT haben den Auftakt in die neue Saison gründlich in den Sand gesetzt. Die 2. Mannschaft gastierte beim TTC Ober-Erlsbach VI und mußte, wie schon in der Vorsaison, vor dem Spiel mit Aufstellungsproblemen kämpfen. Da war es nicht verwunderlich, daß die 4:9 Niederlage deutlich ausfiel. An zwei Zählern war Routinier Karlheinz Günther beteiligt. Die personelle Situation verschärfte sich im ersten Heimspiel, da zusätzlich Spitzenspieler Harald Feuerbach mit Rückenproblemen pausieren mußte. Zudem trat kein geringerer als der letztjährige Meister die TSG Ober-Eschbach II in der Friedrich-Hill-Halle an. Auch hier setzte es eine 4:9 Niederlage, die aber angesichts der Personalnot durchaus positiv gewertet werden konnte. Mann des Abends war hier Oliver Waltes, der in das vordere Paarkreuz aufgerückt, beide Einzel souverän für sich entschied. In der Parallelgruppe trat das Team 3 als Aufsteiger beim SC Eintracht Oberursel 1957 II an und mußte trotz guter Leistung gleich Lehrgeld bezahlen. Beim 3:9 mußten allein vier Spiele im finalen fünften Satz abgegeben werden. Für die drei Zähler sorgten Wolfram List, Michael Baginski und Klaus Beckmann, der wenige Tage nach seinem 70iger Jubiläumsgedurtstag dem jungen Konkurrenten zeigte was Erfahrung ausmacht. Für beide Teams steht sicher eine schwere Saison bevor, doch die ist ja auch noch lange ...
Winfried Gerstner

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

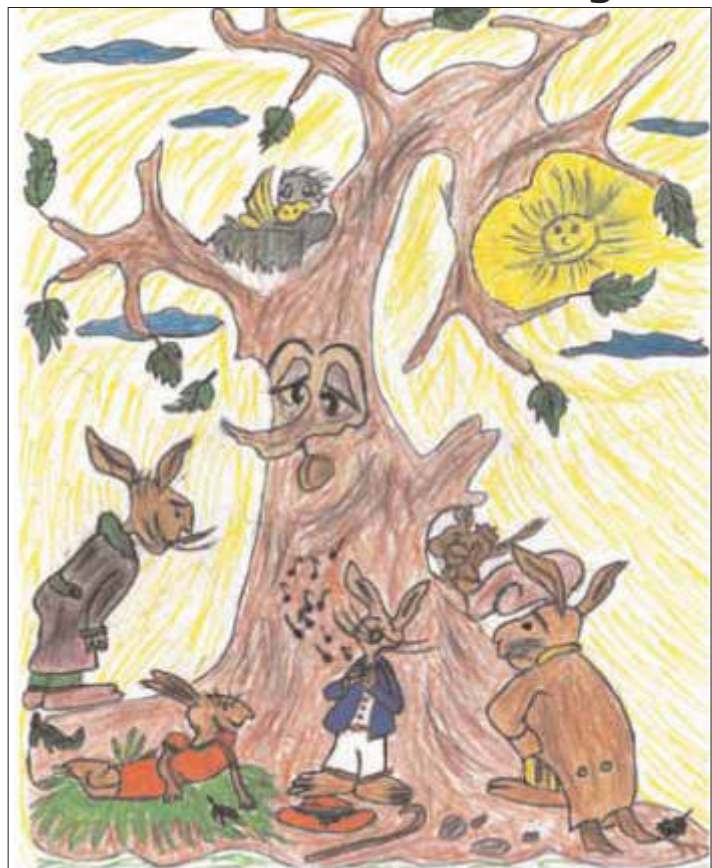
Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Steinbachhasen tanzen und singen



Der Gesangverein Frohsinn hat ein fantastisches Projekt auf die Beine gestellt: Klein mit Groß! Dafür haben wir, weil das Konzept so toll ist, unter anderem die Wasserversorgung Steinbach, die Naspas, Fraport und Mainova als Sponsor gewonnen! Es werden im Rahmen des Musicals "Sängerwettbewerb der Steinbachhasen", nach einer Vorlage von James Krüss, Kinder (rund 30) und ihre Eltern auftreten, verstärkt durch einige Vereinssänger. **Das Ganze findet am Samstag, dem 11. Oktober 2014, um 15 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse / Ecke Hessenring statt. Der Eintritt ist frei.** Und nicht nur das: Ab 14 Uhr stehen für Klein und Groß Kuchen und Kaffee bereit, damit sich unsere Gäste für die spannende Aufführung stärken können. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer-Unterstützung für unsere Kleinen (und Großen), damit sie zeigen können, wie viel Spaß ihnen das Singen und Tanzen macht!
Bertold Frisch Kontakt: vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de

Steinbacher Werkstattkreis

Steinbacher Werkstattkreis stellt am 7. Nov. aus

Vernissage: Freitag, 7. November 2014 um 19.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage in Steinbach, Kronberger Str. 2 Die diesjährige Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises wird in der Seniorenwohnanlage (Kronberger Str. 2) präsentiert. Wir freuen uns, dass wir in diesem Herbst dort ausstellen können. Es werden unterschiedliche Interpretationen zum Thema „Mensch und Natur“ zu sehen sein. Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen gezeigt. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler die Ausstellung am Freitag, 7. November 2014 um 19.30 in der Seniorenwohnanlage eröffnen. Bis Sonntag, 16. Nov. 2014 kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag: 16 - 19 Uhr und Sonntag: 11 - 18 Uhr Über Besuche freuen sich die Ausstellenden: Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Dr. Harald Tschakert.

Flohmarkt - Wiesenstrolche

Erfolgreicher Flohmarkt der Wiesenstrolche

Strömender Regen mit Blitz und Donner am Samstag 20.9.2014 stimmten ein zum Einkauf für Herbst und Winterbekleidung... Der 4. sortierte Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ war gut besucht und es konnte ein ordentlicher Beitrag zur Gestaltung des Außenbereichs für den U3-Bereich des Kindergartens „Wiesenstrolche“ eingenommen werden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer/innen, die immer wieder einen reibungslosen Ablauf des Flohmarkts ermöglichen!!! Durch die vielfältigen Kuchenspenden war es möglich ein attraktives Buffet mit verschiedenen Muffins und Kuchen anzubieten. So konnten viele nach dem Einkauf auf dem Flohmarkt die Gelegenheit nutzen, allerlei Leckereien für die Kaffeetafel zu Hause mitzunehmen. Schon jetzt vormerken!! **Der nächste sortierte Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ im Frühjahr findet am 11. April 2015 im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“**

Kita „Am Weiher“ besucht Bio-Bauer Heinrich „Quellenhof“ ... oder wie aus Äpfeln sooo leckerer „Süßer“ wird!



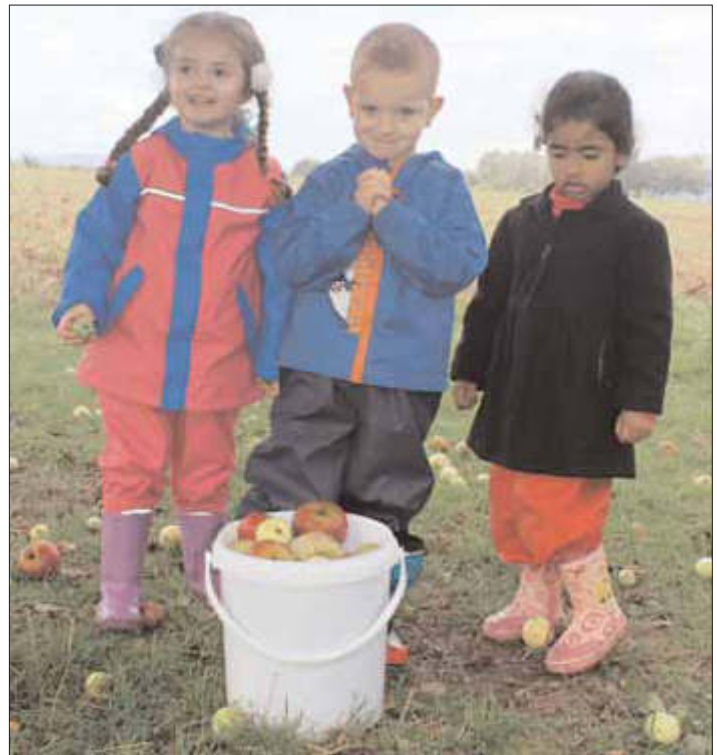
Um kurz vor nach 9:00 Uhr zog eine gut gelaunte, mit Gummi-stiefeln und Regenjacken ausgestattete Kinderschlange durch Steinbach. Die Verkehrsteilnehmer staunten nicht schlecht als rund 100 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren, ihre 13 Erzieherinnen und einige Eltern sich auf dem Weg machten zu einer Obst-wiese am Rand von Steinbach. Unterwegs gab es viel zu entdecken: ein Traktor auf dem Feld, eine ausgerissene Gans, Hühner im Gehege und riesengroßen Mai ... Ebenso die tollen schlammigen Pfützen fanden großen Anklang bei den Mädchen und Jungen. Kaum auf dem Feld angekommen, ging es auch schon los. Die Äpfel mit den großen braunen Stellen bleiben für die Kühe liegen, die anderen wurden in Windeseile in mitgebrachte Eimer gesammelt und zum Bio-Bauern Heinrich gebracht. Der verpackte die Äpfel dann in große Säcke und brachte sie zu seinem Quellenhof, der seit einigen Jahren „Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau“ ist. Im „Quellenhof“ angekommen staunten die Kinder nicht schlecht, erst wurden die Äpfel gewaschen, dann geschrettert und zum Schluss wurde in einer Presse der leckere Saft heraus-gepresst. Dass dieser dann natürlich gut ankam bei Groß und Klein muss nicht erwähnt werden. Nach diesem ereignisreichen Ausflug kehrten alle Kinder ziemlich hungrig und müde in die Kita zurück. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich für den schönen Vormittag auf dem Feld und im Quellenhof bei Bio-Bauer Heinrich bedanken.

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach/Ts.

Vereinsausflug der Tänzer und Tänzerinnen zur „Germania“ in Rüdesheim

Auch 2014 sollte wieder ein attraktiver Ausflug angeboten werden. So trafen sich die Tänzer und Tänzerinnen sowie einige Gäste am 27. September um 11 Uhr an der Brücke 8 am Rheinufer in Rüdesheim, um zunächst gemütlich nach Assmannshausen zu schippern. Von dort ging es dann mit der Seilbahn auf die Höhe und bei einer kleinen Wanderung vorbei an der Zauberröhle und dem Rittersaal mit einem herrlichen Ausblick ins Rheintal zum Niederwalddenkmal. Inzwischen hatte auch die Sonne den Nebel verdrängt und verbreitete wohlthuende Wärme. Schon von weitem grüßte die Germania von ihrem 38 Meter hohen Monument. Kaiser Wilhelm I. vollzog persönlich am

16. September 1877 die Grundsteinlegung. Die Bauarbeiten dauerten dann sechs Jahre, ehe am 28. September 1883 die Einweihung gefeiert werden konnte. Heute gehört das Denkmal zum 2002 als UNESCO-Welterbe anerkannten Mittelrheintal. Unterhalb des Denkmals wartete dann das Weinlokal „Rebenhaus“ auf die Gruppe. An leckerem Essen und gutem Wein konnte sich dann jeder für den Abstieg nach Rüdesheim stärken. Einige Teilnehmer nutzten jedoch den bequemeren „Abstieg“ mit der Kabinenbahn. Dem Vorsitzenden des TSV, Jürgen Euler, gebührt ein herzliches Dankeschön für die gute Vorbereitung. **Hans-Dieter Vosen**



Steinbacher Kerbegesellschaft



Stadt Steinbach

Steinbacher Kerb vom 11. bis 14. Oktober am St. Avertin-Platz

Die Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ feiert in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum. Gegründet wurde der Verein im April 1989. Bis heute engagieren sich noch eine Handvoll aktiver Mitglieder die jahrhunderte alte Tradition der Steinbacher Kerb aufrecht zu erhalten u. zu fördern. Auch wenn man, wie vergleichsweise in einigen anderen Vereinen auch, seit Jahren Nachwuchssorgen an junge Kerbeborsche hat, möchte man die Kerb dennoch nicht entgültig zu Grabe tragen. So wird auch in diesem Jahr die SKG allen Steinbachern wieder ein bisschen an Unterhaltung und Brauchtum über die Kerbzeit anbieten. Bereits am Dienstag vor der Kerb wird im Hof der Fam. Wolf der Kerbekranz gebunden und mit Lichterkette und bunten Bändchen geschmückt (ab 18 Uhr). Auch der „Kerbe-Johann“ der über die Kerb wachen soll, erhält an diesem Abend sein neues Gewand. Am Freitag Nachmittag macht sich dann eine kleine Truppe Waldspaziergänger zu einem Baumcasting auf, um schon mal nach einem geeigneten Kerbeexemplar Ausschau zu halten.

SAMSTAG 11.10. um 8:00 Bauhof, Wald Baum holen ca. 10-12 Uhr Frühstück, Baumschmücken und geselliges Beisamensein am Parkplatz Phorms-Schule. Kerbebaumumzug zum Festplatz St. Avertin Platz über Waldstr., Kronberger Str., Praunheimer Weg, An den Kindergärten, Hessenring zur Untergasse.

13 Uhr Aufstellen des Kerbebaums am Bürgerhaus
14 Uhr Feierliche Eröffnung der Kerb u. Äpfelwoifaßanstich durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Da leider das Bürgerhaus auch weiterhin nicht für die Kerbefeierlichkeiten zur Verfügung steht, wird es diesmal zu einer neuen Lösung kommen. In Zusammenarbeit mit den Schaustellern u. dem Imbissbetrieb wird die Kerbegesellschaft am Samstag u. Sonntag mit einem kleinen Festzelt auf der Untergasse für ihre Unterhaltung sorgen. Bereits am **18 Uhr am Samstag sorgt DJ Lars mit Partyhits,** bei freiem Eintritt für gemütliche Volksfeststimmung.
AM KERBESONNTAG 12.10. Der Kerbefrühshoppen ab 11 Uhr macht den Auftakt. Anschließend geht es nahtlos zum **Kaffe-u. Kuchennachmittag ab ca. 14:30.** In geselliger Runde lassen wir den Tag bei einem Schoppe im Zelt am frühen Abend ausklingen.
AM MONTAG 13.10. ist normaler Festplatzbetrieb und **AM DIENSTAG 14.10.** laden die Schausteller noch einmal zum **Familientag** ein. Es gibt wieder ermäßigte Fahrpreise am Skipper u. Autoskooter. In der Abenddämmerung findet Steinbacher Kerb 2014 wieder ihr Ende. Die SKG läd sie hiermit herzlich dazu ein bei uns im Zelt u. auf dem Festplatz vorbeizuschauen. Dafür wünschen wir ihnen schon jetzt viel Spaß und viel Vergnügen.
Thomas Wald

Absperr- und Umleitungsmaßnahmen wegen der Kerb Verlegung des Wochenmarktes
Anlässlich der Steinbacher Kerb vom 11.10. bis 14.10.2014 werden der St.-Avertin-Platz und die Untergasse zwischen Wiesenstraße und Hessenring ab 08.10.2014 bis zum 15.10.2014 für jeglichen Fahrzeugverkehr zum Auf- und Abbau der Schaustellergeschäfte gesperrt. Die Einbahnrichtung in der Wiesenstraße wird in dieser Zeit (zwischen Untergasse und Gartenstraße) umgekehrt, so dass diese in Fahrtrichtung Gartenstraße zu befahren ist.
Der Wochenmarkt wird am Samstag, 11.10.2014, in den Rathaus Hof verlegt. Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
15. Oktober 2014

Stadt Steinbach – und die Vectoring-Technik

Steinbach (Ts.) als erste Kommune im Rhein-Main Gebiet auf der Überholspur für private Haushalte



Auf dem Bild von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Hartmut Müller und Joachim Grein von der Telekom.

Foto: N.C.

Für rund 5.400 Haushalte wird ab 29.09.2014 in Steinbach (Ts.) das derzeit schnellste Internet verfügbar. Die sogenannte Vectoring-Technik macht Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s möglich. Surfen die Nutzer bisher über DSL, Kabel und VDSL bietet das neue Vectoring ein Vielfaches an Geschwindigkeit. Als erste Kommune im Rhein-Main Gebiet zieht Steinbach damit auf der Datenautobahn auf die Überholspur. Die Stadt gehört zu den ersten Ortsnetzen in Hessen, in denen die Deutsche Telekom die neue Vectoring-Technik einschaltet. Damit können die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach (Taunus) mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Internet surfen. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen. Bis zu 40 Mbit/s sind möglich. Ein Mehrfaches von dem was ein Kabelnetzanschluss in der Regel bietet. Vom Ausbau der Telekom profitieren rund 5.400 Haushalte in Steinbach (Taunus). „Wir freuen uns, dass die Bauarbeiten so reibungslos und zeitnah abgeschlossen werden konnten“, sagt Stefan Naas, Bürgermeister von Steinbach (Ts.). „Viele Bürgerinnen und Bürger können es kaum erwarten, bis die schnellen Internetanschlüsse endlich zur Verfügung stehen. Schnelle Internetanschlüsse sind heute unverzichtbar – beruflich und privat. Steinbach wird damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt.“ „Das Warten hat sich gelohnt. Die schnellen Internetanschlüsse werden jetzt buchbar“, sagt Hartmut Müller, Account Manager für den Breitbandausbau in der Region Mitte bei der Deutschen Telekom. „Hohes Tempo im Internet ist ein Standortvorteil – für die gesamte Stadt aber auch für jede einzelne Immobilie.“ Insgesamt hat die Telekom in Steinbach rund zwölf Kilometer Glasfaser verlegt u. 20 Multifunktionsgehäuse mit modernster Technik neu aufgestellt und mit Glasfaser angeschlossen.

Was für Kunden wichtig ist

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Interessenten für einen neuen Anschluss finden direkte Ansprechpartner in allen Telekom Shops. Oder man prüft unter www.telekom.de/verfuegbarkeit, welche Produkte an der eigenen Adresse möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten nutzen. Ein Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800 330 1000 genügt. Darüber hinaus werden geschulte und autorisierte Vertriebsmitarbeiter interessierte Kunden direkt zu Hause beraten.

Vectoring: Datenbooster fürs Kupferkabel

Die höheren Geschwindigkeiten im Netz werden durch den

Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Die neue Technik beseitigt die elektromagnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten. Das Kupfer führt vom Multifunktionsgehäuse, dem großen grauen Kasten am Straßenrand, in die Wohnung des Kunden. Vectoring ist wie ein Datenbooster fürs Kupferkabel: Beim Heraufladen verdoppelt sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf bis zu 40 Mbit/s. Das hilft beim Austausch von Dokumenten, Fotos und Videos über das Netz. Auch Gewerbetreibende profitieren vom Ausbau. Wer die Chancen des Internets nutzen will, muss in die Digitalisierung seiner Geschäftsmodelle investieren. Die Herausforderungen reichen von Cloud Services bis Datensicherheit. Die Telekom bietet ihre Erfahrung aus dem Großkundenbereich auch kleineren und mittleren Kunden an, damit diese ihre Betriebskosten senken können. Von dem Breitbandausbau der Telekom können übrigens auch die Kunden anderer Anbieter profitieren, wenn der Anbieter entsprechende Kapazitäten bei der Telekom einkauft.

Vergleich Geschwindigkeiten beim Heraufladen (Upload)
Das Internet ist der Marktplatz des 21. Jahrhunderts. Hier erhalten wir Informationen und bestellen Waren und hier bieten wir selber Informationen und Waren zum Tausch an. Weltweite Präsenz, ständige Erreichbarkeit und ein schneller Zugang machen den Marktplatz „Internet“ für uns attraktiv – egal ob wir ihn privat oder geschäftlich nutzen. Beispiel: Wer eine CD mit seinen schönsten Urlaubsfotos mit seinen Freunden und Verwandten über das Internet teilen möchte, der muss bei einem DSL-Anschluss mit 1 Mbit/s Übertragungsgeschwindigkeit über 1/2 Stunden warten. Mit einem Vectoring-Anschluss ist die Übertragung in etwas mehr als zwei Minuten erledigt. Das Gleiche gilt natürlich auch für ein Architekturbüro, das Baupläne oder eine Spedition die Geschäftsunterlagen verschicken möchte.

Anschluss (Upload) CD (700 MByte) DVD (4,37 GByte)
DSL (1 Mbit/s) 1 Std. 37 Min. 52 Sek. 10 Std. 26 Min. 38 Sek.
Kabel (6 Mbit/s) 0 Std. 16 Min. 19 Sek. 01 Std. 44 Min. 26 Sek.
VDSL (10 Mbit/s) 0 Std. 09 Min. 47 Sek. 01 Std. 2 Min. 40 Sek.
Vectoring (40 Mbit/s) 0 Std. 02 Min. 27 Sek. 00 Std. 15. Min. 40 Sek.

„Wir hatten im Rathaus viele Nachfragen, ab wann das schnelle Internet zur Verfügung stehen wird. Der Ausbau und die Installation der größeren Schaltkästen hat bei den Bürgerinnen und Bürgern in Steinbach (Taunus) das Interesse geweckt. Die großen Schaltkästen wollen wir in der Zukunft noch verschönern und besser in das Stadtbild integrieren“, so Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas.

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

33. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, 2. Nov. 2014, ab 13 Uhr ihre 33. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoß).** Trainingszeiten: Dienstags den 21.10 und 28.10.2013 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,- €. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich**

Stadt Steinbach

Senioren-Kaffeenachmittag am 22. Oktober 2014

Am **Mittwoch, 22. Okt. 2014, 15 Uhr, findet der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, auch diesmal wieder im Gemeindesaal der evangel. Kirche, Untergasse 29, in Steinbach statt.**

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zusammen zu plaudern. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird in guter Tradition einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Stein-

22. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, 2. Nov. 2014, ab 13 Uhr ihre 22. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoß).** Trainingszeit: Mittwoch den 29.10.2014 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich**

bach (Taunus) geben. Anschließend wird der Singkreis der Stadt Steinbach unter der Leitung von Frau Ursula Ramm mit verschiedenen Liedern zur Jahreszeit zu einem kleinen Unterhaltungsprogramm beitragen. Das Team des Amtes für soziale Angelegenheiten freut sich auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag in fröhlicher Runde. Freunde und Bekannte sind selbstverständlich herzlich eingeladen und können mitgebracht werden! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Auskünfte erteilt das Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstr. 20, Tel.: 06171/ 7000-42.

BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

**Weiter mit ORIGINAL
GLUBSCHI und
RAINBOW LOOM**
(Verkauf solange der Vorrat reicht)

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

BORZNER
Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen · Jalousien
Rollläden · Rolllotre
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax - 200516
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen
in Steinbach**

Marschner FACHBETRIEB
Rollläden · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

FDP Steinbach

Astrid Gemke übernimmt Fraktionsvorsitz der FDP Steinbach



Astrid Gemke (47) wurde am 30.9.2014 in einer Fraktionssitzung einstimmig zur neuen Fraktionsvorsitzenden der FDP Steinbach gewählt. Schon bei der letzten Kommunalwahl hatte der bisherige Fraktionsvorsitzende, Werner Dreja, angekündigt, das Amt des Fraktionsvorsitzenden nach der Hälfte der Legislaturperiode aus Altersgründen abzugeben. Werner Dreja: "Es ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt die Führung der Fraktion an eine jüngere Kollegin abzugeben. Schließlich wollen wir in Steinbach auch perspektivisch weiter erfolgreich arbeiten" Astrid Gemke: "Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Werner Dreja und der gesamten Fraktion und bedanke mich gleichzeitig für das mir entgegengebrachte Vertrauen".



Steinbach/Ts. auf gutem Weg – Steuereinnahmen sprudeln



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Kämmerer Marcus Gipp beim Blick auf das Ergebnis der Gewerbesteuer 2013

„Licht am Ende des Tunnels“, erkennt Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas beim Blick auf die Entwicklung der Gewerbesteuer und dem laufenden Haushaltsvollzug. Im Rahmen einer Pressekonferenz am vergangenen Donnerstag, 2. Oktober 2014, erläuterten Bürgermeister Naas und der Leiter des städtischen Amtes für Finanzwesen, Marcus Gipp, das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2013. Grund zur Freude besteht vor allem im Bereich der Gewerbesteuer. Nach einem Verharren dieser Einnahme in den 90er und 2000er Jahren zwischen 1 Mio. und 1,5 Mio. Euro hat im Jahr 2011 eine Trendwende eingesetzt, die der Stadt Steinbach im vergangenen das zweitbeste Ergebnis in ihrer Geschichte einbrachte. Naas und Gipp rechnen mit einem vorläufigen Ergebnis von knapp 2,6 Mio. Euro. Auch die Prognosen für das laufende Jahr sind mehr als erfreulich. „Wie laufen auf einen neuen

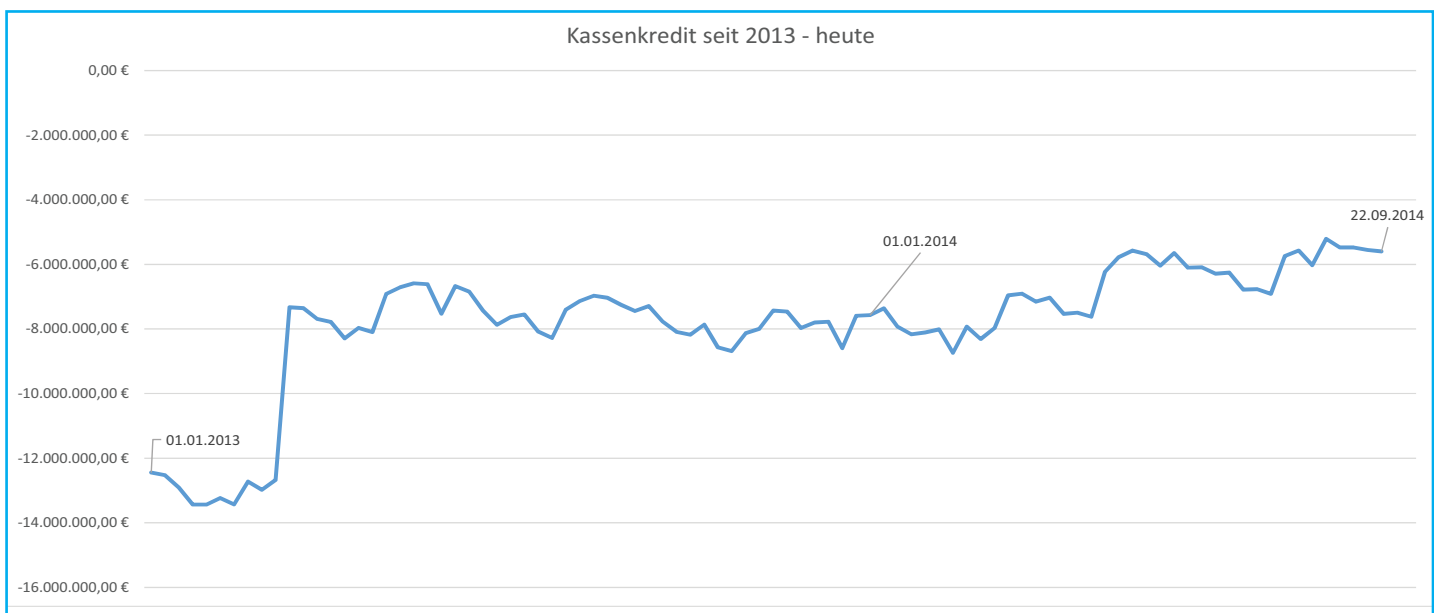
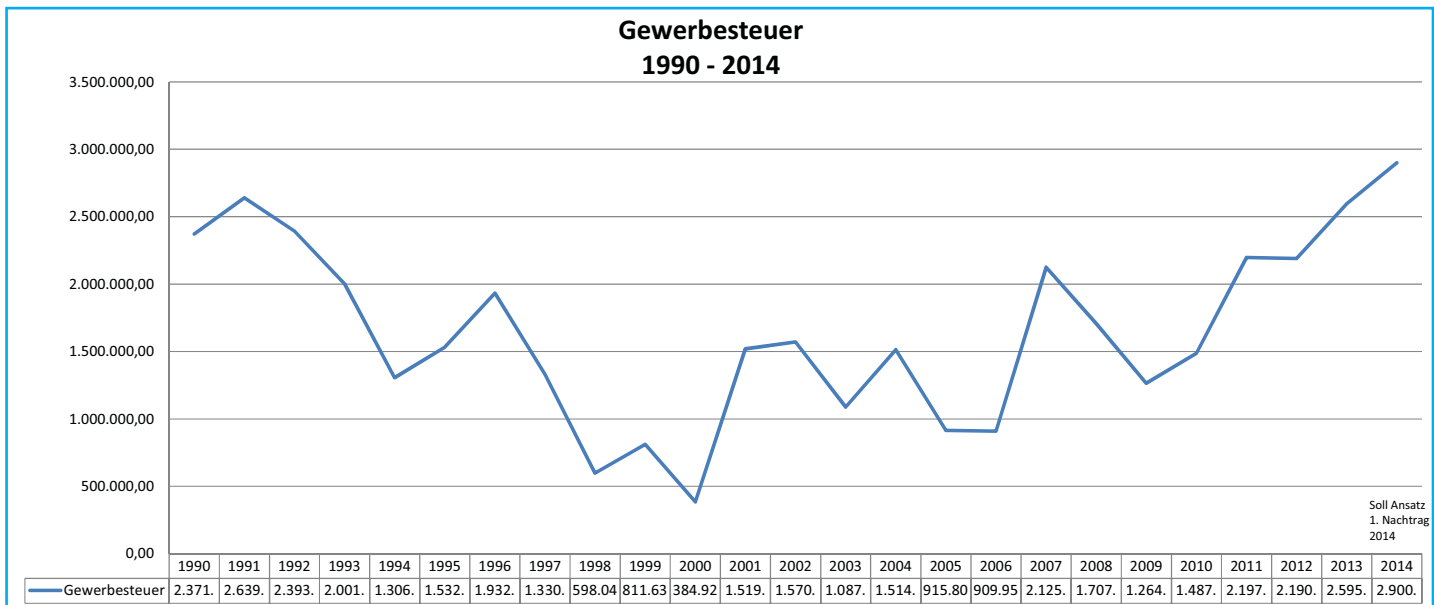
Rekord zu. Wenn im letzten Quartal kein Einbruch kommt, rechnen wir mit einem Ertrag in Höhe von 2,9 Mio. Euro“, erläutert Naas.

Gründe für den Geldsegen in Steinbach Stadtkasse sieht Bürgermeister Dr. Naas neben der allgemeinen positiv zu bewertenden konjunkturellen Wirtschaftslage im Erfolg der Steinbacher Unternehmen. Nach Meinung des Rathauschefs haben die Firmen in den vergangenen Jahren die Weichen richtig gestellt und haben somit heute die Möglichkeit zu expandieren. Einen weiteren Grund sieht Naas aber auch in den Bemühungen der Verwaltung im Bereich der Wirtschaftsförderung. „Durch den persönlichen Kontakt zwischen Unternehmen und Verwaltung, der durch regelmäßig stattfindende Firmenbesuche hergestellt und gepflegt wird, wissen wir wo der Schuh drückt und können kurzfristig und oft unbürokratisch Abhilfe schaffen. Hier trägt unsere Arbeit sichtbar Früchte“, resümiert Naas. Ein Indiz für den Erfolg der Steinbacher Unternehmen ist die Zahl der Firmen, die inzwischen Gewerbesteuer in fünf- oder sechsstelliger Zahl entrichten. 37 bzw. sechs Gewerbesteuerzahler in dieser Größenordnung gab es in Steinbach in Vergangenheit nicht.

Aber nicht nur die Erträge der Gewerbesteuer bieten allen Grund zur Freude, auch das Wirtschaften in der Verwaltung verlief im Jahr 2013 äußerst positiv. Sah das Jahresergebnis bei Verabschiedung des Haushaltes 2013 noch ein Defizit von rund 1,15 Mio Euro vor, schätzt der Kämmerer das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung – hier fehlen noch einige Wertstellungen durch die Prüfung der Eröffnungsbilanz und die Abschreibungen - bei einem Plus bis zu 500.000 Euro, ohne Investitionen wohlgerneht. Es ist das erste positive Haushaltsergebnis seit 1992. „Dieser Abschluss ist Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Verwaltung. Alle Beteiligten sind sich ihrer Verantwortung bewusst und agieren mit Weitsicht“, kommentiert der Rathauschef.

Steinbach befindet sich nach Ansicht des Bürgermeisters auf einem guten Weg. Die Erträge der Gewerbesteuer helfen bei der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Land, die mit Abschluss der Vereinbarung über die Teilnahme am kommunalen Schutzschirm eingegangen wurden.

Besonders positiv zeigt sich auch die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten. Der Schuldenstand beträgt zum heutigen Tag rund 8,3 Mio. Euro. Zudem kommen nochmals Verbindlichkeiten aus dem Kassenkredit von rund 6,5 Mio. Euro. „In Summe zwar eine stattliche Zahl, aber verglichen mit unserer Situation im Jahr 2012 mehr als erfreulich“, erläutert Naas. Vor Vertragsunterzeichnung zum kommunalen Schutzschirm betragen allein die Verbindlichkeiten des Kassenkredits bis zu 13,5 Mio. Euro. Der Rathauschef sieht sich in seiner Auffassung bestätigt, dass Steinbachs Schlüssel für finanziellen Handlungsspielraum und damit letzten Endes zum Erhalt der kommunalen Selbstständigkeit im Wachstum der Gemeinde liegt. „Wir müssen uns sowohl in der Anzahl unserer Einwohner als auch im Bereich des Gewerbes stetig wachsen, um nicht den Anschluss zu verlieren“, resümiert Naas und verweist auf die Planungen zum neuen Gewerbegebiet „Am Gründchen“ und zu den Überlegungen weiterer Bauebiete.



TuS Steinbach - Tischtennis

Gelungener Start der 1. Mannschaft in der Tischtennis-Bezirksklasse

Die Saison 2014/15 hat für das erste Senioren-Team der TuS Tischtennis als Aufsteiger in die Bezirksklasse Süd 3 sehr positiv begonnen.

Zum Auftakt ging es nach Hattersheim zum VfN Blau-Rot. Die Vorzeichen standen eigentlich nicht so gut, da Spitzenspieler Andreas Kienast beruflich verhindert war. Doch auch die Gastgeber mußten auf einen starken Akteur verzichten. Es entwickelte sich somit eine ausgeglichene Partie, die aber am Ende die Hattersheimer mit 8:6 vorne sah und die Chancen auf einen Punktgewinn relativ gering waren. Doch Ersatzmann Oliver Waltes brachte die Steinbacher auf 7:8 heran und die neue Dop-

pelkombination Stephan Meingast/Amir Safainia erspielte mit einem 5-Satz-Krimi noch das 8:8 und damit den ersten Zähler der Saison.

Das erste Heimspiel bestritten die Steinbacher dann gegen die TSG 1898 Ober-Eschbach. Der 9:4 Erfolg war letztlich deutlicher, als der eigentliche Spielverlauf.

Drei enge Partien gingen an die Hausherrn, doch der Vorteil aus den Doppeln und insbesondere die vier Spitzeneinzel sorgten für die erforderlichen Zähler. Der Spielplan rief dann wenige Tage später die Steinbacher zum Gastspiel beim TV 1860 Hofheim II auf. Auch hier konnten die Steinbacher die Doppel

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRT ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

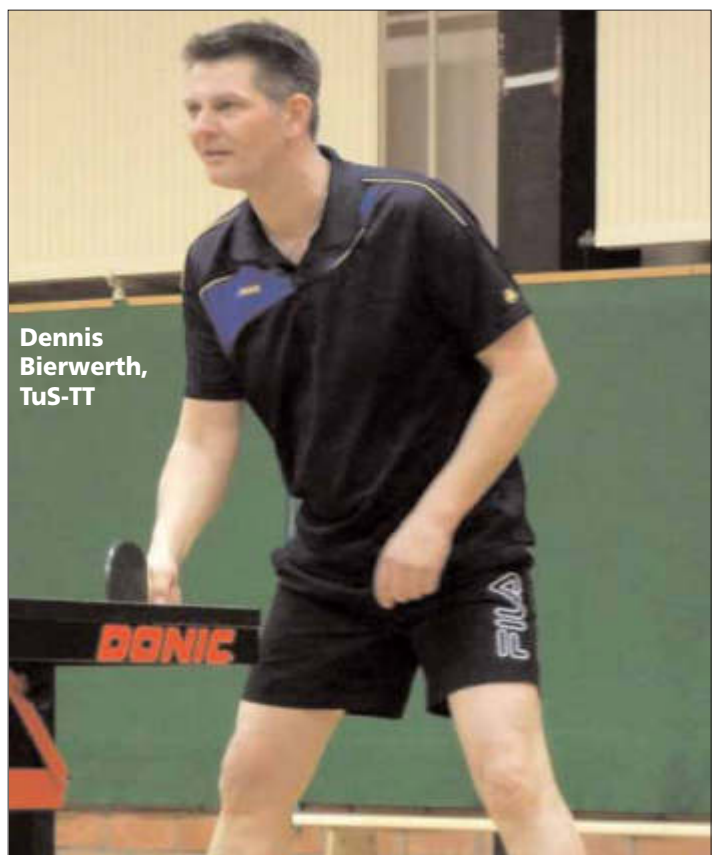
Geflügelzuchtverein 1910 e. V. Steinbach

Geflügelschau am 01. + 02. November 2014 in der Zuchtanlage in Steinbach/Ts.

Da unser Bürgerhaus leider noch nicht zur Verfügung steht, haben wir uns entschlossen, die Geflügelschau am 01. und 02. November 2014 in unserer Zuchtanlage in Steinbach auszurichten. **Die Schau ist am Samstag, den 01. Nov. 2014 von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr und am Sonntag, den 02. Nov. 2014 von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet.**

Wie immer steht eine Tombola zur Verfügung und für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Der Vorstand



mit 2:1 positiv gestalten und zogen danach auf 5:1 davon. Die anschließende Schwächephase mit drei verlorenen Einzeln korrigierten Andreas Kienast, Stephan Meingast und Arnd Bohl zur 8:4 Führung. Amir Safainia mußte nochmals einen Zähler der Gastgeber zulassen, doch Dennis Bierwerth holt den finalen Punkt zum 9:5 Sieg. Damit kommt es am nächsten Spieltag zum echten Spitzenspiel, wenn die TSG Sulzbach als Tabellenerster bei der TuS Steinbach als Tabellenzweiter antritt. Nur eine frühe Momentaufnahme, doch immerhin eine erwähnenswerte ... vielleicht kann man dann die Plätze auch tauschen ...

Winfried Gerstner

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

 Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

 Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen


Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH

 Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 - 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20
 Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Mensch u. Geschichte

Das Menschlein entwickelt sich zum Menschen. Und so kann es auch mit einem Ort geschehen. Beim Menschen ist seine Entwicklung, das Wachstum betreffend, vorprogrammiert.

Beim Dörfchen sieht die Vorprogrammierung anders aus. Wie sagt man: Da muss etwas „bewegt“ werden. Was ist das für eine Bewegung? Sie ist anstrengend; sie muss hinwirken, dass bestimmte Kriterien erfüllt werden. Politische? Teils – teils. Sie, liebe Leser, haben schon gemerkt, was ich mit meinen einleitenden Worten vorhab. Und damit man es richtig versteht: Das Kommando ist Steinbach-Geschichte. Eine gravierende. Wie fing das an mit dem Stadtwerden? Ein junger Mann, zufälligerweise „n Stoabacher Bub“, trat auf die Steinbacher kommunalpolitische Bühne. Dr. Fritz Krause hat in seiner Chronik „1200 Jahre Steinbach, 789-1989“ in den Kapiteln „Gemeinde ohne Bürgermeister“ eine spannende Zeit geschildert. 1962 hab' ich als „Gemoa-Schreiber“ erlebt, wie das in einer bürgermeisterlosen Zeit ist. Einem Zeitungsartikel als „Aufreißer“ vorangestellt: „Politisches Streiten endlich beendet. Neuer Bürgermeister gewählt. Walter Herbst war nicht mehr zu schlagen.“ Die zwischenzeitlich (unschöne) Zeit, von „Staatsbeauftragten“ (so die Zeitung) „ausgefüllt“, gefiel mir gar nicht – ich ging. Die Dr. Krause'schen Worte: „Neue Besen fegen gut – auch neue Bürgermeister? Nein – der Streit um das Amt des Bürgermeisters und die damit verbundenen Turbulenzen sind Vergangenheit. Die Zukunft erfordert den Einsatz aller kommunalen und politischen Kräfte.“ Walter Herbst vertrat die Auffassung: „Eine Gemeinde kann 'verwaltet' – aber sie muss geführt werden. Und dazu gehört Wissen ums Leben und ständige Tuchfühlung, also Bürgernähe usw. 1964 titelte der Taunus-Anzeiger mit der Schlagzeile „Steile Aufwärtentwicklung in Steinbach“. Dr. Fritz Krause: „Steinbach vorbereitete für weiteres Wachstum und sozialen sowie kulturellen Fortschritt.“ – Dann ein Paukenschlag: Steinbach erhielt am 22. September 1972 das Stadtrecht. Der Slogan „Steinbach – junge Stadt mit offenen Herzen“ wurde geboren. Landrat Werner Herr zu der Stadtwerdung: „Die Bezeichnung Stadt ist gewissermaßen ein Gütezeichen, das hier für Schaffenskraft, Leistung und Erfolg steht“. Sollte das Vorstehende als eine Glorifizierung für den damaligen Bürgermeister angesehen werden, so wäre das falsch. Die Tatsache ist: Steinbach darf mit einer Geschichtsberichterstattung in puncto Stadtwerdung aufwarten! Steinbach behielt seine Selbstständigkeit. Steinbach trotzte der (ungeliebten) hessischen Gebietsreform. Ich erlaube mir anzumerken: Möge Steinbach unter weiteren Bürgermeistern (oder Bürgermeisterinnen) „blühen“ und gedeihen. Das noch: Walter Herbst war 30 Jahre Steinbachs Bürgermeister, und zwar von 1962 bis 1992. Er ist Ehrenbürgermeister dieser Stadt. Abschließend: Walter Herbst war ein „Vorteil-Bürgermeister“. Wie ist das zu verstehen? Die, die das Amt eines Bürgermeisters in ihrem Dorf, in ihrer Stadt innehaben, die von Kindheit dort aufwachsen, haben einen ganz besonderen Bezug zu ihrer Heimatstätte; es sind „Verwurzelte“, die gestellte Aufgaben hingebungsvoll, „gewürzt“ mit Leidenschaft, erledigen. Das sind Vorteile für Dorf und Stadt. Solche Bürgermeister sind mir begegnet, und ich stellte fest, was ich vorstehend schilderte. Und: Deren gesunder Menschenverstand machte sie nicht zu Scheuklappen-Bürokraten. Noch ein „Gütesiegel“: Verwurzelt sein führt zu fester Heimmattreue. Und echte Verbundenheit zur Heimat – man darf sie lieben – zahlt sich aus! Bürgermeister mit diesen Eigenschaften sind meiner Meinung nach für das Gemeinwesen „Glückstreffer“.

Hans Pulver

TuS Steinbach - Wandern 9. Wanderung - Messeler Kleeblatt-Tour

Fitness- und Freudewanderung, am Samstag, 9. Sept. 2014, Grube Messel – Messeler Kleeblatt-Tour: Urpferdchenweg

Pünktlich zur Abfahrt um 10:23 Uhr fanden sich 21 TuS-Wanderinnen und Wanderer (freudig und fit) sowie deren Gäste am S-Bahnhof in Oberursel-Weißkirchen/Steinbach (Taunus) ein. Am Weiterbebahnweg Grube-Messel angekommen begab man sich auf eine leichte Rundwanderung auf den Spuren des Messeler Urpferdchens. Zunächst ging es entlang den verlassen Messeler Schienensträngen. Bald ergab sich offenes Gelände mit Feldern und danach führte der Weg durch den dichten Zeilhardter Wald mit hauptsächlichem Kieferbestand. Jetzt war den TuS-Wanderinnen und Wanderern von dem Orga-Team eine verdiente Ruhepause auf schön geschichtete Baumstämme versprochen worden, aber...keine Bäume am Wegesrand. Auf gerade gefällten Buchenbaumstücken sitzend liess sich das „Pausenbrot“ genauso gut munden. Jetzt war es nicht mehr weit zur Grube Messel und seinem Besucherzentrum und den angegliederten Themenräumen und...ja die geneigte Leserschaft hat recht: Kaffee und Kuchen gab es auch und dem wurde zugesprochen. Pünktlich um 15:30 Uhr empfing uns eine junge und hübsche Diplomegeologin um uns Wissenshungrigen auf einer Panoramator – Einblicke in die Grube Messel zu geben. In einer 30- minütigen Führung mit Sicht von oben in die Grube erhielten die TuSserinnen und TuSser einen Überblick über die wichtigsten Themen wie Industriegeologie, Kampf gegen eine geplante Mülldeponie, Entstehung der Grube und der Fossilien. Ein 3,5 km lange „Zeitstrahl-Weg“ verbindet jetzt die Grube Messel mit dem Fossilien- und Heimatmuseum in Messel. Er soll Besucher nicht nur dazu einladen, den Weg von der Weiterbestätte zu dem kleinen Museum im Dorfzentrum zu Fuß zurückzulegen, sondern gleichzeitig auch etwas über die Dimensionen von 4,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte und zur Entwicklung des Lebens auf der Erde zu erfahren. Der Welt-Erbe-Bahnhof war jetzt nicht mehr so weit und jeder freute sich pünktlich um 18:15 Uhr den Heimweg antreten zu dürfen. Flexibles Wandern mit der TuS... dann wird's immer ein Hochgenuss. Nächste Wanderung am Samstag, 11. Oktober 2014 – Kühkopf – Vater Rhein umarmt Mutter Natur.

(Kompletter Bericht mit Bildern unter www.Tus-Steinbach.de)



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Freiw. Feuerwehr – Einsätze August + September

12.08.2014 Um 17.53 Uhr wurde die Feuerwehr Steinbach zu einem Verkehrsunfall auf der Bahnstr. an der Kreuzung zur Gartenstr. alarmiert. Dort gab es einen Auffahrunfall mit 4 PKW, wobei 2 Personen verletzt wurden. Die Feuerwehr betreute die Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte und sicherte den Unfall ab. Eingesetzt waren 3 Fahrzeuge und 14 Einsatzkräfte. Um 18.37 Uhr waren die Aufräumarbeiten beendet und die Wehr konnte wieder einrücken.

13.08.2014 Es war 20.24 Uhr als die Brandmeldeanlage im Fitness Center auslöste. Die Anlage wurde zurückgeschaltet. Ausgerückt waren 4 Fahrzeuge mit 25 Einsatzkräften. Einsatzende 20.35Uhr.

13.08.2014 Keine 1/2 Stunde später löste dieselbe Brandmeldeanlage erneut aus. Um 20.51 Uhr machten sich erneut 2 Fahrzeuge mit 11 Aktiven zum Fitness Center auf. Einsatzende 21.07 Uhr

15.08.2014 In einem Wohnhaus der Bahnstr. wurde die Feuerwehr um 23.45 Uhr zu einem Küchenbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Steinbacher Feuerwehr war ein Rauchaustritt aus dem Küchenfenster im 2. OG sichtbar. Unverzüglich gingen 2 Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung und Menschenrettung ins Gebäude vor. Für die Dauer der Löscharbeiten war die Bahnstr. für den Verkehr voll gesperrt. 5 Fahrzeuge mit 31 Einsatzkräften der Feuerwehr Steinbach, sowie 17 Einsatzkräfte mit 4 Fahrzeugen der Feuerwehr Stierstadt waren vor Ort. Zu dem 3 Fahrzeug des Rettungsdienstes und 2 Streifenwagen der Polizei. Nach Beendigung des Einsatzes wurde die Wohnung um 0.53 Uhr der Polizei übergeben.

21.08.2014 Gasgeruch in einem Wohnhochhaus der Berliner Str. Um 18.47Uhr wurde die Feuerwehr Steinbach, der Rettungsdienst, der Gasversorger und ein Sonderfahrzeug mit Messtechnik der Feuerwehr Oberursel Mitte alarmiert. In den Hochhaus konnte zwar ein sich immer mehr verflüchtiger Gestank feststellen, jedoch stellte dieser keine Gefahr für die Bewohner dar. Auch die Messgeräte zeigten keine Unregelmäßigkeiten in der Zusammensetzung der Umgebungsluft. Die Feuerwehr Steinbach war mit 4 Einsatzkräften und 22 Mann im Einsatz und konnte diesen um 19.26 Uhr beenden.

28.08.2014 Aus einem geparkten Fahrzeug in der Frankfurter Str. liefen Betriebsstoffe aus. Daraufhin rückte die Feuerwehr mit 2 Fahrzeugen und 8 Einsatzkräften aus und beseitigte die dadurch entstandene Ölspur. Der Einsatz fand zwischen 16.36 Uhr und 17.10 Uhr statt.

06.09.2014 Die Feuerwehr rückte um 20.17 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Feldbergstr. aus. Vor Ort wurde festgestellt, dass es sich lediglich um ein Grillfeuer handelte. Der Einsatz wurde abgebrochen. 4 Fahrzeuge und 24 Mann waren ausgerückt.

06.09.2014 Die Feuerwehr wurde um 22.16 Uhr alarmiert, weil Anwohner Brandgeruch in einem Treppenhaus eines Wohnhauses der Bahnstr. wahrgenommen hatten. Das Objekt wurde kontrolliert als Ursache für den Brandgeruch wurde eine unsachgemäße Benutzung des Kamins festgestellt. Der Einsatz wurde abgebrochen. Einsatzende 22.38 Uhr. Ausgerückt waren 24 Kräfte auf 4 Fahrzeugen.

10.09.2014 Auf Anforderung der Polizei rückte ein Fahrzeug mit 3 Einsatzkräften in den Steinbacher Stadtwald aus. Hier sollte bei einem Insekteneinsatz die Polizei und der Rettungsdienst unterstützt werden. Die Wehr wurde jedoch nur beratend tätig. Einsatz zwischen 17.00 Uhr und 17.18 Uhr.

13.09.2014 Um 13.58 Uhr war eine brennende Mülltonne im Hessenring gemeldet. Der gesamte Bereich wurde abgesucht, es konnte jedoch keine brennende Mülltonne ausfindig gemacht werden. Die 2 Fahrzeuge rückten wieder ein. Einsatzende 14.12 Uhr.

16.09.2014 Gegen 17.41 Uhr wurde der Leitstelle von besorgten Anwohnern eine Bewohnerin der Frankfurter Str. gemeldet, die schön länger nicht mehr gesehen wurde. Daraufhin wurde die Lage von der Steinbacher Feuerwehr erkundet u. versucht, mit einer Leiter und Türöffnungswerkzeug sich Zugang zur Wohnung zu verschaffen. Dies gelang dann auch mit dem hydraulischen Türöffner. Die sich tatsächlich in der Wohnung befindliche hilflose Person wurde dem Rettungsdienst übergeben u. das defekte Türschloss wiederhergestellt. Im Anschluss wurde die Wohnung der Polizei übergeben. Einsatzende 18.13 Uhr

18.09.2014 Zu einer großflächigen Fahrbahnverschmutzung durch Diesel kam es am Donnerstagnachmittag im Bereich der Einmündung der Industriest. zur Bahnstr. Die Feuerwehr Steinbach wurde um 13.56 Uhr alarmiert und rückte unter Einsatzleiter Andreas Nöll mit 3 Fahrzeugen und 12 Kräften aus. Mit vor Ort war auch die Polizei, welche durch die Beeinträchtigungen den Verkehr geregelt hat. Einsatzende: 15.08 Uhr

20.09.2014 Am frühen Abend musste ein Baum in der Waldstr. von der Fahrbahn beseitigt werden. 2 Fahrzeugen und Einsatzleiter Andreas Damsz brachen um 19.09 Uhr in die Waldstr. Der Baum wurde mit einer Bügelsäge zerkleinert und am Fahrbahnrand abgelegt. Der Einsatz wurde um 19.45Uhr beendet.

23.09.2014 Mitten in der Nacht löste die Brandmeldeanlage des Fitness Centers aus. Um 1.31 Uhr setzten sich 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven in Bewegung. Vor Ort konnte kein Feuer oder Rauch festgestellt werden und die Wehr brach den Einsatz um 2.00 Uhr ab.

23.09.2014 Erneut löste die Brandmeldeanlage im Fitness Center ohne ersichtlichen Grund aus. 3 Fahrzeuge und 17 Aktive waren zwischen 21.20 Uhr und 21.50 Uhr im Einsatz. Mehr Infos auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Dieselspur am 18.9.2014



Fenster- und Türöffnung am 16.9.2014



TuS Steinbach - Handball

TuS - Handball D-Jugend erfolgreich

HSG Neuenhain/Altenhain - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 15:21
 Am Samstag, den 27.09.2014 fand das 2. Spiel unserer D-Jugend statt. Wir waren zu Gast in Altenhain und hatten uns vorgenommen 2 Punkte mit nach Steinbach zu nehmen. Die 1. Halbzeit war die ersten 10 Minuten ausgeglichen und beide Mannschaften zeigten engagierten Handball mit einigen sehenswerten Szenen. Zum ersten Mal konnten sich unsere Jungs der JSG nach knapp 12 Minuten auf 2 Tore Vorsprung zum 4:6 absetzen. Ab diesem Moment konnten wir mit viel Enthusiasmus und Einsatz einen Lauf starten. Viele Angriffe der Heimmannschaft konnten wir durch gute Deckungsarbeit für uns nutzen, so dass wir zur Halbzeit mit 7:12 in Führung lagen. Mit Beginn der 2. Halbzeit wurde es nochmal eng für unsere Jungs. Die Heimmannschaft aus Altenhain wollte sich noch nicht geschlagen geben und verkürzte den Vorsprung unserer Mannschaft auf 3 Tore. Nach einer Auszeit, in der wir unsere Abwehr neu ordneten, konnten wir den alten 5-Tore-Vorsprung wieder herstellen. So schnell wie wir uns absetzen konnten, holten uns die Hausherren auch wieder ein. Nach 10 Minuten der 2. Halbzeit stand es 13:15. Unsere Jungs haben dann aber nochmals ihre Leistung gesteigert und legten erneut einen Lauf von 4 Toren in Folge hin zum 13:19, was einer Vorentscheidung gleich kam. In den letzten Minuten wurde das Spiel auf beiden Seiten hektischer und die Tore fielen auf beiden Seiten wie am Fließband. Das Endergebnis von 15:21 für unsere D-Jugend ist ein sehr gutes Ergebnis. Wir freuen uns, dass wir die 2 Punkte mitnehmen konnten.



Wir haben mit folgender Aufstellung gespielt: Joshua Kron (TW), Jonas Kalitzke (1), Felix Ehrlich, Till Schulte (9), Luis Hornik (3), Jasper Neumann, Jan Erhard (1), Sven Langhans (3), Axel Scholz (3), Florian Linsel (1), Gregor Epp und Tim Arr-Jou. **Michael Müller**

Gelungener Saisonauftakt der Handball-A-Jugend

SG Riederwald - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 11:20
 Mit 14 Mann auf dem Spielberichtsbogen trat die A-Jugend als Gast gegen den vermeintlich schwächsten Gegner der Runde, der SG Riederwald an. Aus diesem Grund wurde nicht auf Ergebniss gespielt, sondern die Gelegenheit genutzt, zu schauen, wo die Mannschaft steht, was es noch zu verbessern gilt. Durch den komfortablen Kader wurde im Block gewechselt, sodass kein Spieler zu kurz kam und jeder die gleiche Zeit auf der Platte verbringen konnte. Die Abwehr stand in der ersten Halbzeit sehr gut und es wurde insgesamt mit sehr hohem Tempo nach vorne gespielt, allerdings gab es in der zweiten Halbzeit einige Konzentrationsprobleme, die prompt vom Gegner bestraft wurden. Insgesamt sieht man, dass die Mannschaft auf einem sehr gutem Weg ist, das Zusammenspiel funktioniert schon recht gut und die Abwehr steht ordentlich. Alles in allem ein gutes Spiel, dass den Trainern gezeigt hat, was noch verbessert werden muss und uns zuversichtlich in die noch junge Saison blicken lässt. Gespielt haben: Lukas Köhler (TW), Adi Hadziabdic (TW), Maron Hofmann (6), Jasper Bechthold (3), Paul Döbert (3), Malte Bechthold (2), Raban Emunds (2), Lars Limpert (1), Pascal Busse (1), Tim Rudolf (1), Lukas Treu (1), Simon Goslar, Richard Petermann, Robert Pestinger. **Patrick Gerhard**



TuS Handball-Frauen 2 starten mit Sieg

TG 04 Sachsenhausen - FSG Sulzbach/Steinbach/Kronberg II 11:23
 Am 28.09.14 traten wir zu unserem ersten Saisonspiel in Sachsenhausen an. Neu ausgestattet mit Aufwärmshirts und Trikots waren wir eigentlich bestens gerüstet, um in die Runde zu starten. Leider hatte viele der Grippevirus erwischt, so daß eine unserer Mädels ganz passen musste und die Hälfte der Anwesenden nicht unbedingt fit ins Spiel gehen konnte. Zudem fehlten weitere drei Spielerinnen aufgrund beruflicher und privater Verpflichtungen. So mussten einige auf nicht so bekannten Positionen spielen und wir stellten nach Anpfiff schnell fest, daß wir wohl irgendwie grundsätzlich nicht den allerbesten Tag erwischt hatten. Einige Unaufmerksamkeiten in der Abwehr führten zu schnellen Gegentoren und auch im Angriff lief es nicht gleich rund. Nach einer frühen Auszeit unserer Trainerin Silke Schmitt allerdings festigte sich die Abwehr und auch der Angriff fand sich. Wir konnten einige Bälle herausfangen und im schnellen Gegenstoß zählbar verwerten. Das gebundene Spiel klappte aus der sichereren Abwehr heraus ebenfalls besser. So gingen wir mit 12:6 in die Halbzeit. Nach der Pause lief es dann noch etwas besser und wir konnten uns weiter absetzen. In der Abwehr standen wir nun konstant sicherer und konnten auch im Angriff noch einige schöne Tore erzielen. Unsere neue Deckungsformation konnten wir zum ersten Mal "live" testen, was uns eindeutige Erkenntnisse für die nächsten Trainings brachte. Unsere beiden Torhüterinnen halfen mit einigen Paraden ebenfalls mit, daß wir das Spiel am Ende



mit 23:11 für uns entscheiden konnten. An einigen Dingen müssen wir sicher noch arbeiten, Vieles hat aber doch schon gut geklappt und aufgrund der Umstände sind wir mit dem Verlauf und dem Ausgang des Spiels durchaus zufrieden. Es spielten: Sarah Zimmermann, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Ann Christin Füssel, Steffi Eissfeldt, Carina Blessing, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Franziska Völpel, Lisa Mollath, Sina Emanuel. **Eva Rohs**

Tennisclub Steinbach

Der Talentinos Cup wird begeistert angenommen!

Giulia Vollkammer vom TCS gewinnt die U8-Konkurrenz
 Beim erstmals in Steinbach ausgetragenen Talentinos Cup gingen am ersten September-Wochenende 28 Kinder aus Aschaffenburg, Kronberg, Steinbach und Weiskirchen an den Start. Die Tennisspiele wurden in den Konkurrenzen U8, U9 und U10 ausgetragen, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam spielten. Der Talentinos Cup ist ein neues Angebot aus der Kooperation der 3 Tennistrainer Martin Koma (TV 1860 Aschaffenburg), Christoph Büttner (TEVC Kronberg) und Laurence Matthews (TC Steinbach), das dem tennisbegeisterten Nachwuchs einen „sanften Start“ ins das Turnierspiel und erste Matchpraxis ermöglicht. Am Ende ist jeder ein Sieger und geht mit einem Pokal / einer Medaille und

einer Urkunde nach Hause! In der Altersklasse U8 gab es dabei einen vierfachen Steinbacher Erfolg: Giulia Vollkammer (8) gewann das Turnier und damit den Siegerpokal vor ihren gleichaltrigen Clubkolleginnen Amina Popal, Talisa Weisswange und Christina Burzin. Bei den Unter-9-Jährigen setzte sich Konrad Fischer aus Kronberg vor den Steinbachern Nils Frommeyer und Vivi Beitel durch; Vierter wurde der Kronberger Lukas Fründt durch. Die Plätze 5 und 6 gingen an die TCSler Maya Frommeyer und Carl von Pannwitz. In der U10-Konkurrenz gewann Louis Graßmann aus Aschaffenburg vor dem Weiskirchener Emil Bierwagen; Dritter wurde der Kronberger Ben Fischer vor Jonas Sommer vom TC Steinbach. **Text: Jörn Sommer**



Der erfolgreiche U8-Nachwuchs des TCS in der hinteren Reihe von links: Sadia Hasib, Siegerin Giulia Vollkammer, Zweitplatzierte Amina Popal, Drittplatzierte Talisa Weisswange, Viertplatzierte Christina Burzin.

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
 Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
15. Oktober 2014

Tennisclub Steinbach

Tennis-Jugend mit guten Platzierungen

Vivi Beitel und Janni Gountopoulos vertreten die Steinbacher Farben beim U9 Regionalentscheid in Gießen
 Janni qualifiziert sich sogar für die hessische U9-Meisterschaft. Ein weiterer Beleg – auch wenn es dessen eigentlich nicht mehr bedarf – für die exzellente Tennisausbildung der Jugendlichen beim TC Steinbach war die Einladung für zwei unserer Spieler zum Regionalentscheid der U9, der in Gießen ausgetragen wurde; der Regionalentscheid dient als Qualifikation für das Masters der U9 in Weiterstadt. Vivi Beitel, unsere Bezirkskaderspieler, gewann in der U9-Konkurrenz bei den Mädchen gegen die Cara Roth und verlor gegen die Wiesbadenerin Sarah Ay und Anastasia Felsing. Vivi spielte sozusagen „nebenbei“ parallel an dem Wochenende auch noch die U10-Clubmeisterschaften mit, wo sie den 3. Platz belegte. Janni Gountopoulos qualifizierte sich für das Finale der ersten Nebenrunde, siegte dort und qualifizierte sich damit für das hessische U9 Masters. Dort verlor er in der ersten Runde gegen den Neu-Isenburger Noah Torrealba in 2 Sätzen, siegte in der Nebenrunde und verlor das Finale der Nebenrunde knapp gegen den Michelstädter Fynn Kirschner mit 7:5 4:6 und 8:10.



Beim Regionalentscheid U9 dabei:
Vivi Beitel **Janni Gountopoulos**



Pascal Gissel (TC Steinbach) gewinnt 5. Steinberger Tagesturnier bei U14m

Unser U14m-Mannschaftsführer und Vizeclubmeister Pascal Gissel hat die 5. Auflage des Steinberger Tagesturnier am letzten September-Sonntag in der Gruppe A gewonnen. Im ersten Spiel setzte er sich nach hartem Kampf gegen den Lokalmatador Till Bergmann mit 0:6 7:6 und 12:10 durch. Im Finale schlug er anschließend Felix Wenz aus Neu-Isenburg glatt mit 6:2 und 6:0. Herzlichen Glückwunsch, Pascal! **Text: Jörn Sommer**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

ST. GEORGS NACHRICHTEN

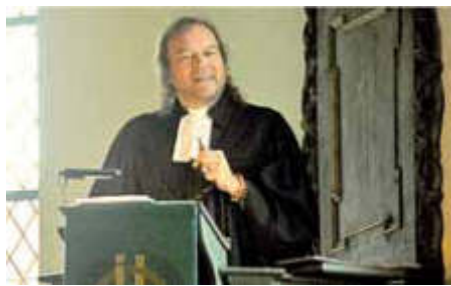
Gott und die Welt - evangelische Perspektiven

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

10. Ausgabe - Oktober 2014

25-jähriges Dienstjubiläum Pfarrer Herbert Lütke

Seit 25 Jahren ist Herbert Lütke nicht nur Pfarrer im Dienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, sondern auch eines der „Gesichter“ der St. Georgsgemeinde in Steinbach. Als Seelsorger hat er das Profil der Gemeinde entscheidend mitgeprägt. In dieser Zeit hat er evangelische und katholische Kollegen ebenso wie Bürgermeister kennen und gehen sehen und ist unzähligen Menschen begegnet. Die Redaktion der St. Georgsnachrichten sprach mit ihm anlässlich seines 25-jährigen Dienst- und Ordinationsjubiläums in diesem Sommer:



Steinbach war – als damals 29-jähriger „frisch gebackener Pfarrer“ - Ihre erste Pfarrstelle. Wie kam es, dass es Sie vor 25 Jahren ausgerechnet nach Steinbach „verschlug“?

Ich war damals für unsere Kirche Fernsehpfarrer bei RTL und musste regelmäßig ins Fernsehstudio nach Luxemburg und später Berlin fliegen. Da setzte man mich in die Nähe des Frankfurter Flughafens. So wurde Steinbach unsere neue Heimat.

Worin haben Sie bei Ihrer Pfarrtätigkeit einen besonderen Schwerpunkt gesehen? Was ist Ihnen in Ihrer Arbeit besonders wichtig?

Als ich 1989 anfang, war die Gemeindestimmung mühselig und beladen. Der ev. Kindergarten lag am Boden und die Diakoniestation schrieb immer mehr rote Zahlen. Ich wollte meine Kraft mit anderen dafür einsetzen, dass die Arbeitsbereiche der Gemeinde wieder blühen und die Menschen sich bei uns gerne engagieren und die Freude am Leben ausstrahlt. Es hat Jahre gedauert bis diese Vision in Erfüllung gegangen ist. Heute können wir dankbar zurückschauen, was vielen Menschen in unserer Gemeinde mit Gottes Hilfe gelungen ist.

Welches waren Höhe-, welches Tiefpunkte in den vergangenen 25 Jahren in Steinbach?

In 25 Jahren Gemeindegemeinschaft habe ich viele Höhepunkte miterlebt: von Sanierung des Kindergartens, des Gemeindehauses, der Kirchenrenovierung, Orgelrestaurierung bis hin zum Krippenneubau und Stiftungsgründung. Auch haben wir unserer Gemeinde den Namen unserer alten Kirche gegeben. Die Ev. St. Georgsgemeinde ist trotz knapper werdender Mittel und Pfarrstellenkürzung vital geblieben, hat keine Schulden und das Gemeindeleben ist gesund.

Ein schmerzlicher Tiefpunkt war die Aufkündigung der gegenseitigen Gastfreundschaft bei der Eucharistie in der katholischen Nachbargemeinde. Was 1989 für Steinbacher Christen selbstverständliches ökumenisches Highlight war ist heute eine schmerzender Stachel im Fleisch.

Was war Ihnen in diesen 25 Jahren am wichtigsten?

Dass Steinbach menschlich bleibt! Das Leben im Ballungsraum ist für viele Menschen nicht leicht. Es gibt große Probleme. Aber es gibt auch viele Menschen, die sich u.a. in Kirchen, Vereinen und Verbänden mit viel Herz und Verstand erfolgreich für das Wohl der Menschen in Steinbach engagieren. Gott sei Dank!

Gibt es Begegnungen, an die Sie sich in besonderer Weise erinnern?

Ich erinnere mich an die Begleitung vieler Menschen bei furchtbaren Schicksalsschlägen und Lebensnöten. Hier musste sich Glaube, Liebe und Hoffnung bewähren. Es gab viele finstere Täler. Das vergesse ich nicht.



Kirchenvorstandsvorsitzender Dieter Schweizer (r) überreicht im Namen der Gemeinde und des Kirchenvorstandes der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) gemeinsam mit Pfarrer Werner Böck den Dank für 25 Jahre Dienst als Pfarrer und überreicht einen Geschenkgutschein für den begeisterten Modell-Flieger Herbert Lütke.

Wie sehen Sie Ihre Zukunft in Steinbach?

Der Mensch denkt und Gott lenkt. Ich bleibe wohl noch eine Weile. Es gibt neue Herausforderungen die wir als Gemeinde in Angriff nehmen können. Dazu zählt u.a. die Idee „Essen für alle!“, die wir im ev. Gemeindehaus mit einem gesunden Essensangebot für jeden, der kommen und mitessen möchte, verwirklichen wollen.

Inzwischen sind viele Engagierte in unserer Gemeinde älter geworden. Jüngere sind nun angesprochen, mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Gemeinde in eine gute Zukunft geht.

Wenn Ihnen die berühmte Fee begegnete und Sie drei Wünsche für die Zukunft frei hätten, welche wären das?

- immer genug Menschen finden, die sich gerne selbstlos für eine gute Sache engagieren.
- immer die nötigen Mittel beschaffen können, damit wichtige Projekte auch finanziert werden können.
- das, was wir tun, soll uns auch selbst eine Freude sein.

GHOSTPASTORS - PREMIERE

Die neue CD-ist da!

„ZERRISSEN“

Premiere
 Freitag,
 17.10.2014
 19:00 Uhr
 Einlass:
 18:30 Uhr



Evangelisches
 Gemeindehaus, großer Saal
 Untergasse 29, 61449 Steinbach (Ts.)
 Eintritt: Erw. 3,- EUR - Kinder 1,- EUR
 - in der Pause gibt es Laugenbrezeln -



Die Schotten dicht

Es gibt den Rückzug ins Kleine auch im Großen. Immer mehr wissen, mit wem sie nicht wollen. Die Schotten, die Basken, die Bayern, die Steinbacher? Am Ende hätte die Untergasse nichts mehr mit der Obergasse zu tun. Man hat ja selbst eine Kirche, ein Gemeindezentrum, ein Seniorenheim und ein Bürgerhaus; aber keine Freunde mehr.
 Pfr. Herbert Lütke

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
 Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!
 Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornholz 16

Tafeläpfel, Delba, roter Elstar, CoX Orange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold, roter Boskopp, viele andere Sorten unbehandelt

Viele andere Sorten unbehandelt:
 Goldnette, Kaiser Wilhelm. Nüsse, Birnen und Kartoffeln zu verkaufen.

Verkauf: Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Tausen)
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00-11.00 Uhr

Pfarramt:
 Untergasse 29
 Tel: 7 16 55
 Fax: 98 12 30
 eMail: reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 12.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 15.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 19.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 22.10. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 26.10. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus) MISSIO-Sonntag

VERANSTALTUNGEN:
 Sonntag, 12.10. 15:00 Uhr Taufseminar für Familien, die ein Kind zur Taufe angemeldet haben. Ein kreativer Nachmittag für Eltern u. Paten zur Vorbereitung u. Einstimmung auf d. Fest d. Taufe (Pfarrheim St. Sebastian Saal, St. Sebastian-Str. 2, Oberursel-Stierstadt)
 Mittwoch, 15.10. 20:00 Uhr Informationsabend zum Väter-Kinder Wochenende (ev. Gemeindehaus)
 Donnerstag, 16.10. 19:00 Uhr Treffen Club '98 (ev. Gemeindehaus)

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:
 • Das Gemeindebüro St. Bonifatius bleibt über die Herbstferien vom 20.10. bis zum 4.11. geschlossen
 • Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr, Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 12.10. 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
 Predigtreihe „gemeinsam, leben dig, offen“
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 19.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
 Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD
 Sonntag 26.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29
 Freitag 10.10. 18.30 Uhr Folklore
 Montag 13.10. 17.00 Uhr Redaktion St. Georgsnachrichten
 Dienstag 14.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöchstadt
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Mittwoch 15.10. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
 18.00 Uhr Arbeitskreis Fluchtlinge
 Freitag 17.10. 19.00 Uhr Premiere der neuen Ghostpastors-CD „Zerrissen“
 Dienstag 21.10. 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Freitag 24.10. 18.30 Uhr Folklore

Am Freitag, 10.10.14, bleibt das Gemeindebüro wegen des Betriebsausfluges geschlossen!
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet:
 www.st-georgsgemeinde.de !

Nicholas Orth EDV-Beratung
 Fachinformatiker in Steinbach
 PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk
 Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. Sie sind zuverlässig, ehrlich und möchten uns unterstützen? Putzhilfe für Büro und Privathaushalt für ca. 16 Stunden wöchentlich langfristig in Steinbach gesucht. Näheres unter Tel. 0175 93 100 17

Steinbach. Junge Familie mit 1 Kind sucht 2 1/2 - 3 Zimmer-Wohnung in Steinbach, ab sofort. Tel. 0172 67 57 162

Steinbach. Junges Paar sucht 2 - 3 Zimmer-Wohnung in Steinbach und Umgebung, kein HH. Tel. 0175 93 100 17

Steinbach. Suche Fahrer für Lieferservice in Steinbach. Mo-So 11.30-14.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr. Tel. 0172 90 23 895

Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am : 25. Okt. 2014
Redaktionsschluss: 16. Okt. 2014

Die Waldgemeinde

Ökum. Gehörlosen-Waldgottesdienst am 12.10.2014
Ökumenischer Gehörlosen-Waldgottesdienst mit Pfrn. Corinna Englisch-Illing, am 2. Sonntag im Oktober, den 12.10.2014 um 14:30 Uhr, am Franzosenek, vor der Ravensteinhütte.
Wachstum der Gemeinde. Wodurch? Brief an die Epheser 4,1-6 Die Aussprache, im Gottesdienst ist direkt nach der Predigt. Hier dürfen eigene Gedanken, auch wenn sie nicht konform mit der Predigt sind, geäußert werden. Jeder Beitrag, so hat es sich herausgestellt, ist eine Bereicherung für alle. Gehbehinderte dürfen mit dem PKW auf dem Weg von der Klinik zum Franzosenek zur Ravensteinhütte fahren. Fragen und Auskünfte gibt gern Reinhard Düsterhöft Tel.: 06171 22999

Ökumenische Pflegedienste
Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel